

EMDER MÜHLENVEREIN e. V.

Graf Edzard Straße 32 26721 Emden

Jahresbericht 2014/15

Veranstaltungen

Höhepunkt des Jahres 2014 war die Woche vom 12. bis 21. September mit der Ausstellung RES MIRA von der Künstlerin Ebi de Boer. Ausstellung und Begleitprogramm - Vortrag, Künstlergespräch und Abschlusskonzert - fanden bei insgesamt etwa 400 Besuchern großen Anklang. Der Tag des offenen Denkmals zu Anfang der "Kulturwoche" sorgte natürlich nochmal extra für eine größere Besucherzahl. Dank der Spenden, der Unterstützung seitens der Stadt Emden, der Stadtwerke Emden, der Firma Fritzen, Baustoffe und last not least Jaques' Weindepot ist der Verein mit einem kleinen Überschuss aus der Unternehmung hervorgegangen. Neben der positiven wirtschaftlichen Bilanz hat sich auch gezeigt, dass die Johannamühle als Ort für kulturelle Veranstaltungen geeignet ist. Das ermutigt, diesen Weg weiter zu gehen, um die Mühle noch mehr in das Interesse der Öffentlichkeit zu rücken.

Gut besucht war auch am Pfingstmontag der deutsche Mühlentag. Wie jedes Jahr wurde er mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Der Wind stand günstig, sodass sich die Mühle auch drehen ließ. Und die Beköstigung wurde zu aller Zufriedenheit vom Hotel Upstalsboom gestellt. Auch in diesem Jahr ist wieder ein ökumenischer Gottesdienst geplant und Upstalsboom wird wieder Essen und Trinken und dazu noch Musik der Gruppe "Rangers" aus Wilhelmshaven anbieten.

Ein gelungenes open-air-Konzert wurde Ende Juli von der Musikschule gegeben. Schätzungsweise 150 Zuhörer belebten den sonnigen Mühlenplatz und die Wiese des Marienwehrster Zwingers.

Erfolgreich war auch der Gesprächsnachmittag Mitte Juli mit unserem Vereinsmitglied Andrea Marsal, den die Partei Bündnis 90/Die Grünen mit etwa 70 Besuchern in der Mühle ausgerichtet hat.

Neben diesen öffentlichen Veranstaltungen war die Mühle auch wieder als privater Party-Raum, als Treffpunkt oder als Fotokulisse besonders von Hochzeitspaaren gefragt. Und hin und wieder auch von Besuchern, einzeln oder in Gruppen, z. B. eine Gruppe aus der Schweiz, die sich durch die Mühle führen ließen. Leider waren diesmal keine Schulklassen dabei.

Die Yogaschule im Dachgeschoss des Müllerhauses war im Berichtsjahr erfolgreich und hält nun auch im Winter hier Kurse ab.

Neu ist, dass seit Anfang November der Pferdestall von der Malschule der Kunsthalle als Atelier der Bildhauer genutzt wird. Der Emdener Mühlenverein hat der Malschule dieses Angebot gemacht, da die Bildhauergruppe wegen des Verlustes ihres bisherigen Atelierraumes im ehemaligen Behelfsheim gegenüber der Kunsthalle dringend einen Ersatzraum suchte. Es wurde vereinbart, dass sich die Malschule anderweitig umsehen muss, wenn der Raum seitens des Mühlenvereins benötigt wird. Durch die Ateliernutzung wird die Mühle sicher an Attraktivität gewinnen.

Gebäudeunterhaltung

Über die Not der baulichen Unterhaltung der Mühle wurde bereits im Bettelbrief an die Vereinsmitglieder vom 18. Februar berichtet. Dennoch können aufgrund eingegangener Spenden und eines Zuschusses seitens der Stadt die dringend notwendigen Arbeiten an der Galerie fortgesetzt werden. Weitere Unterhaltungsmaßnahmen sind jedoch notwendig: Zum Beispiel müssen beide Zufahrtstore erneuert werden, da sie im unteren Bereich morsch und löcherig sind. Auch sind die Fenster dringend überholungsbedürftig. Es wird versucht, diese Arbeiten bis zum Beginn der Feierlichkeiten anlässlich des Walljubiläums im kommenden Jahr durchzuführen. Und wir hoffen auf weitere Unterstützung durch die Stadt und auf großzügige Spenden.

Pflegetage

Im Jahr 2014 fanden zehn Pflegetage statt. Die Mühle wurde im Inneren und das Umfeld gesäubert. Kleiner Reparaturarbeiten, z. B. das Dach über den Mühlensteinen, wurden ausgeführt. Dabei kamen ungefähr 120 Arbeitsstunden zusammen, was etwa 1000,- € auf der Basis des Mindestlohns bedeutet. Besonders dankend zu erwähnen ist der Einsatz von Freunden der Künstlerin Ebi de Boer, die erheblich zur Ertüchtigung der Mühle als Ausstellungsraum beigetragen haben.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf 65. Es sind vier Abgänge und drei Neuzugänge zu verzeichnen.

Vorhaben in 2015

Wie erwähnt ist eine Ausstellung der Malschule unter dem Titel DAS SIND WIR in der Zeit vom 13. Juni bis 12 Juli geplant. Parallel dazu werden Workshops und ein Abschlusskonzert die Ausstellung bereichern.

Die besonderen Tage für die Mühle, der Pfingstmontag und der Tag des offenen Denkmals, werden in gewohnter Weise stattfinden. Zu Pfingstmontag allerdings wird, wie erwähnt, zusätzlich eine Musikgruppe auftreten und darüber hinaus beabsichtigt der Martin Faber Kreis an diesem Tag eine Ausstellung in der Mühle zu zeigen.

Walljubiläum 2016

Soweit bisher geplant wird der Emdener Mühlenverein in der letzten Septemberwoche ein "Kulturwoche" veranstalten, die in ihrem Programm allerdings noch nicht festliegt. Desweiteren wird die Malschule ein Bildhauersymposium mit renommierten Künstlern durchführen, sodass der Mühlenplatz zeitweise eine Bildhauerwerkstatt und damit sicherlich ein Publikumsmagnet sein wird.

Auch wird der Mühlenplatz bewährterweise Treffpunkt und Ort für verschiedene Veranstaltungen sein.

Emden,
12. April 2015